

➤ **Weiterentwicklung der Lehrer:innen Aus- und Fortbildung unter dem Gesichtspunkt des Pädagog:innen-Mangels**

vielen Personen, aber nur wenige haben schon davon gehört, dass man mit einer fachlichen Ausbildung mit Sondervertrag unterrichten und dabei parallel die pädagogische Ausbildung absolvieren kann. Nachdem der Mangel an Lehrer:innen nicht in jedem Bundesland gleich hoch ist, schlage ich vor, dass lokale Informationsschienen gewählt werden: Werbemaßnahmen, Pressekonferenzen, AMS-Kooperationen, Kontakt zu Vereinen, usw. Der Quereinstieg scheint mir derzeit die geeignetste Form zu sein, ganz schnell Lehrkräfte in das System zu bringen – entweder temporär oder permanent.

Ich komme zum Schluss

Ich bin seit April 1995 in der Lehramtsausbildung tätig. 27 Jahre waren es vor einem Monat. Eine lange Zeit. Ich habe in dieser Zeit immer wieder Wellen erlebt von Lehrer:innenüberschuss und Lehrer:innenmangel. Ich glaube, wir haben derzeit ein gutes System der Pädagog:innen-Ausbildung. In einigen Bundesländern gibt es zur Zeit einen starken Mangel an Lehrpersonen. Aus diesem Grund sind Maßnahmen zu setzen, diese Mängel zu beheben. Ich schlage die Gründung einer „Task Force“ bzw. einer „Reformgruppe Pädagog:innenbildung 2.0“ vor, die in

kurzer Zeit realisierbare Vorschläge erarbeiten soll.

Das grundlegende System

- **Bachelor- und Masterstudien für alle künftigen Lehrer:innen**
- **und Ausbildung auf gleichem Niveau für alle Lehrer:innen**

... würde ich deshalb nicht hinterfragen, weil es ein gutes und richtiges System ist. Wir dürfen aus einer aktuellen Notsituation heraus nichts verändern, was grundsätzlich gut ist.

Herzlichen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Bundesleitungssitzung mit Neuwahl des Vorstandes



Mag. Heinz Kerschbaumer
2. Obfrau-Stv.

Am Montag, dem 21. März 2022, fand in Wien eine Bundesleitungssitzung mit Delegiertenkonferenz statt, im Zuge derer die Neuwahl der Mitglieder der Bundesleitung auf dem Programm stand.

Zuvor bedankte sich Bundesobfrau MMMag. Gertraud Salzmann beim scheidenden (und neuen) Vorstand für die aktive Unterstützung und verwies auf wichtige Eckpunkte der vergangenen Periode:

- Ethikunterricht: Die Intention „Ethik für alle“ wurde im Gesetz berücksichtigt (und nicht „Ethikunterricht für alle“)
- Neue LehrerInnenausbildung: Die VCL wurde und wird nicht müde, auf die großen Probleme mit der neuen LehrerInnenausbildung hinzuweisen
- Gute Zusammenarbeit mit befreundeten Organisationen: CLÖ (Christliche Lehrerschaft Österreichs), AKV (Arbeitsgemeinschaft Katholischer Verbände) und KLRÖ (Katholischer Laienrat Österreichs)

Der neue Vorstand 2022 – 2025:

Obfrau: MMMag. Gertraud SALZMANN, Abg. z. NR

1. Stellvertreter: Dr. Bernd LANGENSTEINER

2. Stellvertreter: Mag. Heinz KERSCHBAUMER

Kassier: Mag. Florian STEHRER

Kassier-Stv.: Mag. Peter FRIEBEL

Schriftführer: Dir. Mag. Robert BALDAUF

Schriftführer-Stv.: Mag. Johann SOHM

Öffentlichkeitsarbeit/Druckmedien: Mag. Helmut JANTSCHITSCH

Öffentlichkeitsarbeit/Homepage: Mag. Heinz KERSCHBAUMER

Laienrat, Katholische Verbände: HR OStR Mag. Wolfgang RANK

Vertretung im AKV: Mag. Johann SOHM

SIESC-Delegierte: HR Mag. Gunter BITTNER

Dr. Wolfgang HÜBL

Rechnungsprüferinnen: Mag. Barbara SAMPL

Mag. Cornelia SOMMER-HUBATSCHKE



Bundesobfrau MMMag. Gertraud Salzmann (Mitte) und ihre Stellvertreter Mag. Heinz Kerschbaumer (links) und Dr. Bernd Langensteiner (rechts)